

NEWSLETTER NR 5

Erscheint in variabler Frequenz

11.08.2021

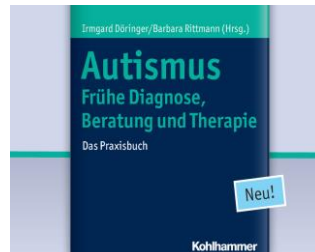
Unsere Themenblöcke



Aktuelles



Fortbildungen und Vernetzung



Medientipps



Aktuelle Gruppen

Aktuelles

Ich hoffe, Sie haben erholsame Sommerwochen verbracht und konnten etwas Kraft schöpfen für die nächsten Monate, die sicherlich hinsichtlich der Pandemie noch einiges an Herausforderungen mit sich bringen und uns noch einen langen Atem abfordern werden.

In unserer Einrichtung haben wir eine sehr hohe Impfquote erreicht, was uns die größtmögliche Sicherheit bietet – wissen wir doch, dass ein größerer Teil unserer jungen Klienten (noch) nicht geimpft werden kann. Deshalb verändert sich für uns bzgl. unserer Schutzmaßnahmen aktuell nicht viel. Wir werden weiterhin die **AHA+A+L –Regeln anwenden** (Abstand, Hygiene, Alltag mit Maske, Corona-Warn App, Lüften). Diese Vorsichtsmaßnahmen verhinderten bislang bei uns Ansteckungen. Auch hat sich gezeigt, dass durch das verantwortliche Handeln der Fachkräfte allgemein in der Eingliederung- und Jugendhilfe die Infektionszahlen sehr gering blieben. In der gesamten Frühförderung in Hamburg gab es z.B. keinerlei Covid-Infektionen, obwohl hier ja ein sehr naher Kontakt zu den jungen Klienten aufgenommen werden muss.



Welche Auswirkungen hat die Pandemie aktuell auf unsere Klienten? Einige benötigen zur Zeit viel Unterstützung, um aus einer gewissen „Corona-Lethargie“ herauszukommen und die Routinen des Alltages wieder aufnehmen zu können. Manchen hat die Ruhe und Situation gutgetan, andere haben sich aber darin aber auch eingerichtet. Hiermit die angemessenen pädagogischen und therapeutischen Umgangsweisen zu finden, sind die aktuellen Herausforderungen.

Nachfolgend – wie immer - einige interessante Informationen.

Bundestagswahl: Der Paritätische (Gesamtverband) hat einen Vergleich der Wahlprogramme zur Bundestagswahl erstellt. Was steht in den Wahlprogrammen der Parteien zur Bundestagswahl, vor allem zu sozialen Themen? Der Paritätische hat die Programme aller im Bundestag vertretenen, demokratischen Parteien näher angeschaut und die Vorhaben für die einzelnen Fachthemen zusammengefasst und nebeneinander gestellt.

https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Synopse_Wahlprogramme_BTW21.pdf

Begleitung behinderter Menschen im Krankenhaus gesichert - Assistenz durch Angehörige oder Behindertenhilfe wird finanziert. Die Bundes-Psychotherapeuten-Kammer schreibt: „Behinderte Menschen können künftig eine Begleitung durch vertraute Personen im Krankenhaus finanziert bekommen. Wenn sie in der Klinik die Unterstützung durch Angehörige oder Mitarbeiter*innen der Behindertenhilfe benötigen, übernimmt entweder die gesetzliche Krankenversicherung oder die Eingliederungshilfe die Kosten. Das hat der Bundestag heute beschlossen. Menschen mit Behinderungen, die im Alltag von Assistenzkräften unterstützt würden, benötigten diese Hilfe auch während eines Aufenthalts im Krankenhaus oder einer Reha-Einrichtung. Sie brauchen zum Beispiel die Begleitung durch eine vertraute Person, wenn sie sich nicht mit Worten verständigen können oder auf ungewohnte Situationen oder belastende Untersuchungen mit Ängsten reagieren. „Auch Patient*innen mit stark ausgeprägtem Autismus benötigen im Krankenhaus die Unterstützung von vertrauten Helfer*innen, um mit den fremden Abläufen und wechselnden Personen zurechtzukommen“, erklärt Dr. Dietrich Munz, Präsident der Bundespsychotherapeutenkammer. Die Assistenz im Krankenhaus wurde im Rahmen eines Änderungsantrages im Zuge der parlamentarischen Beratungen zum Tierarzneimittelgesetz (BT-Drs. 19/28658) beschlossen.“ <https://www.bptk.de/begleitung-behinderter-menschen-im-krankenhaus-gesichert/>



Rückschritte für Menschen mit Behinderung in der Pandemie: Die Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e. V. (DVfR) mit Unterstützung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) hat untersucht, wie sich die Corona-Pandemie auf Teilhabe und Rehabilitation auswirkt. Nun wurde hierzu der Abschlussbericht vorgelegt. Er zeigt, dass Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie besonders betroffen sind. Die Ergebnisse weisen auf deutliche Rückschritte in Teilhabe und Inklusion hin. Die DVfR ruft Verantwortliche in Politik und Rehabilitation auf, die im Bericht empfohlenen Handlungsoptionen zu prüfen. <https://dvsg.org/service/alle-news/details/deutsche-vereinigung-fuer-rehabilitation-legt-bericht-zu-den-auswirkungen-der-corona-pandemie-auf-teilhabe-und-rehabilitation-vor/>

Krankenkasse muss Hilfsmittel für schulische Bildung zahlen:

Wenn ein Kind aufgrund einer Behinderung Hilfsmittel, wie eine Spracherkennungssoftware, benötigt, um am Unterricht teilzunehmen, muss die Krankenkasse zahlen. Die Eltern eines Mädchens hatten von der Krankenkasse die Übernahme einer Computerausstattung mit der Software "Dragon Naturally Speaking" für 595 € beantragt, was abgelehnt wurde. Die Krankenkasse argumentierte, bei der Software handle es sich um ein Produkt für die Allgemeinbevölkerung und nicht um ein Hilfsmittel für Behinderte. Für sogenannte Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens sei die gesetzliche Krankenkasse (GKV) aber nicht zuständig. Das Landessozialgericht bestätigte das Urteil im Berufungsverfahren: zu den Aufgaben der GKV gehöre es in diesem Rahmen auch, die Schulfähigkeit



sicherzustellen. Die Software sei auch kein Gegenstand, der üblicherweise vom Schulträger bereitgestellt werde. So urteilte das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen. Urteil vom 1. April 2021, (AZ: L 4 KR 187/18)

Forschungsaufrufe:

Aktuell sind zahlreiche Aufrufe zu Forschungsvorhaben eingegangen. Wenn Sie sich thematisch angesprochen fühlen, freuen sich die einzelnen Projekte über Teilnehmer*innen.

Eine Übersicht finden Sie auf der Homepage von *autismus* Deutschland <https://www.autismus.de/service-und-materialien/aktuelle-forschungsanfragen.html>

Fortbildungen, Lehrer-Coaching, Elterntraining

Wir bieten zur Zeit einen Mix von Veranstaltungen entweder im Präsenz- oder im Digitalmodus an. Gerne können Sie sich auch schon für die ADOS-Kompaktworkshops im kommenden Jahr anmelden, der erste Termin ist der 04.02.2022.

Hier die Veranstaltungen bis zum Ende des Jahres 2021 aus dem AUPUT-Programm, für die es noch einige freie Plätze gibt:



AUPUT-Fortbildungen

FB 11 findet *digital statt*: **Wenn Verhalten zur Herausforderung wird** am 27.08.2021

FB 12 findet *präsent statt*: **Einführung in das therapeutische Zaubern - verzaubert und jeder kann es lernen*** am 06.09.2021

FB 13 findet *präsent statt*: **Therapeutisches Zaubern* I – manchmal müsste man zaubern können** am 07.09.2021

FB 14 findet *digital statt*: **Asperger-Syndrom und Pubertät – zwischen Krise und Chance** am 24.09.2021

FB 16 findet *präsent statt*: **Elternarbeit mit Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Autismus** am 22.10.2021

FB 17 findet *präsent oder digital statt*: **TEACCH Ansatz für Kinder und Jugendliche mit Autismus** am 29.10.2021

FB 18 findet *präsent oder digital statt*: **Stress und Trauma im Kontext von Autismus-Spektrum-Störungen** am 05.11.2021

FB 19 findet *präsent statt*: **ADOS 2 und ADI-R Kompaktworkshop zur Autismusdiagnostik** am 12.11.2021

FB 20 *findet präsent oder digital statt*: **Autismus Diagnose – und was nun?** am 22.11.2021

FB 21 *findet präsent statt*: **Elternschaft von Kindern mit Autismus und kognitiver Einschränkung – wie geht das denn richtig?** am 03.12.2021

FB 22 *findet präsent oder digital statt*: **Autismus auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt** am 02.12.2021

Ausführliche Informationen und Anmeldung unter <https://autismus-institut.de/fortbildungen/>

Lehrer-Fachcoaching

Das Fachcoaching in Hamburg findet im Schulungsraum des Hamburger Autismus Institutes am **Donnerstag, 04. November 2021, von 15:00-17:00 Uhr; Anmeldung bis 21.10.2021**

Das Fachcoaching in Lüneburg findet digital statt am

Donnerstag, 09. September 2021, von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Anmeldung bis 26.08.2021

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://autismus-institut.de/fortbildungen/>

Elternt raining AUTFIT

Es sind 2 Veranstaltungsblöcke für unterschiedliche Zielgruppen geplant. Die finden an vier aufeinander aufbauenden Treffen an unten stehenden Terminen statt.

Termine für 2021 finden zurzeit online statt:

Dieser Durchlauf ist für Eltern von **Jugendlichen von 12-21 Jahren**

- 09.08.21
- 23.08.21
- 06.09.21
- 20.09.21

Neue Termine sind in Planung.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://autismus-institut.de/fortbildungen/>

Unser nächstes **Autismus-Update für Kostenträger** ist für den 08.11.2021 von 9-11 Uhr im Präsenzmodus geplant.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://autismus-institut.de/fortbildungen/>



Veranstaltungen anderer Organisationen*Online-Fachtag "Mädchen und Frauen im Spektrum" von AutismusHamburg und autSocial* am Samstag, 23. Oktober 2021 von 10.00 - 16.30 Uhr. Themen und Referentinnen: Renate Götze "Wir sind da! - Plädoyer für eine gendergerechte Diagnostik und Unterstützung", Birgit Saalfrank "Partnerschaft und Übergänge im Leben", Dr. Christine Preißmann "Therapie und sonstige Hilfen", Dr. Imke Heuer "Neurodiversität - Ein inklusives, gendergerechtes Konzept?!". Anmeldung unter www.autismushamburg.de/ bzw. fachtag-frauen@email.de schicken.

Vernetzung

Informationen zur Berufsfindung und Qualifizierung junger Menschen mit Förderbedarf:

Das Portal REHADAT bietet Informationen für junge Menschen mit Förderbedarf, die sich informieren wollen, wie ihre berufliche Zukunft aussehen kann. Außerdem finden Lehrkräfte aller Bundesländer Materialien und Informationen zu Projekten, um Schüler*innen mit Behinderung schon während der Schulzeit bestmöglich bei der Berufsorientierung zu unterstützen: <https://www.rehadat-bildung.de/>



Im **Berufsbildungswerk Hamburg (BBW)** können junge Menschen mit Behinderung eine Berufsvorbereitung oder eine Berufsausbildung machen. Sie erhalten dabei besondere Unterstützung. Die Reha-Angebote stehen denjenigen jungen Menschen offen, die Unterstützung brauchen. Zum Beispiel, wenn jemand besonders viel Schwierigkeiten beim Lernen hat. Oder eine Sinnesbehinderung oder eine psychische Behinderung, zum Beispiel Autismus. <https://www bbw-hamburg.de/autismus/berufsvorbereitung-fuer-autisten/>

Urlaub: Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend informiert wie folgt:
„Familienferienstätten bieten deutschlandweit familienfreundlichen Urlaub zu fairen Preisen. Ihr Angebot richtet sich an Familien in besonderen Lebenssituationen. Ab Herbst übernimmt das Bundesfamilienministerium große Teile der Aufenthaltskosten. <https://www.paritaet-sh.org/newsletter/fachinformation/aufholpaket-ab-herbst-2021-uebernimmt-das-bundesfamilienministerium-grossteile-der-aufenthaltskosten-familienfreundlichen-urlaubs-in-familienferienstaetten.html>



Wohnen-Antidiskriminierung: Die Berliner Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt „Fair mieten – Fair wohnen“ und die Antidiskriminierungsberatung Alter oder Behinderung haben eine Publikation zum Thema „Wohnen – barrierefrei und selbstbestimmt“ herausgebracht. [Barrierefrei-und-selbstbestimmt_Ersch2021.pdf 1 MB](#)

Medientipps (autismusspezifisch und allgemein)

Podcasts/Videos

Autismus-Podcast: Der Podcast, eingebettet in eine Homepage mit zahlreichen weiteren Themen mit und ohne Autismus, beleuchtet aus familiärer Perspektive zahlreiche Aspekte des Alltags. Den Schwerpunkt bilden die Themen Fußball und Groundhopping. Eine Verfilmung ist in Arbeit: <https://wochenendrebell.de/>



10 Fragen an einen Autisten: ein ausführliches Interview eines spät diagnostizierten Erwachsenen mit hochfunktionalem Autismus, sehr differenzierte reflektierte Antworten auf von www.mittendrin.family; <https://www.youtube.com/watch?v=4tSogeALgew>

Reportage von reporter (Funk, WDR): „Autismus: Nur wenn ich mich verstelle, kommt ihr mit mir klar!“ auf YouTube veröffentlicht: <https://youtu.be/o1CINrAeH2I>.

Film: Vincents Welt: Der Film wird am 16.07.2021 um 20.15Uhr auf Arte ausgestrahlt und ist dort bis zum 11.01.2021 in der Mediathek verfügbar.

Erklärfilm Trauma: „Den Schreck verarbeiten – Posttraumatische Belastungsstörungen verstehen“. Ein sehr einfühlsames Video mit ansprechender Visualisierung (Philips-Universität Marburg) <https://youtu.be/YKgaCj8WwJ4>

Weitere Medientipps

Kommunikation: Bildbasierte Kommunikations-App „Alela“ für wenig oder nicht sprechende Menschen mit Kommunikationsschwierigkeiten: das Besondere an Alela ist, dass sie nicht nur durch Bilder sprechen, sondern auch gesprochene Sprache in Bilder übersetzen kann. Hierdurch wird eine gemeinschaftliche Kommunikation möglich. Die App ist nur für das iPad verfügbar. Eine Adaption für Android ist aktuell nicht geplant: <https://alela-app.com/>

Publikationen unter Beteiligung des Hamburger Autismus Instituts

Irmgard Döringer und Barbara Rittmann: **Autismus — Frühe Diagnose, Beratung und Therapie.** Das Praxisbuch (2020)

Barbara Rittmann und Wolfgang Rickert-Bolg: **Autismus-Therapie in der Praxis.** Methoden, Vorgehensweisen, Falldarstellungen (2018)

Unsere Gruppenveranstaltungen

Ob unsere **Gruppenveranstaltungen** im Präsenz- oder Onlinemodus stattfinden werden entnehmen Sie bitte unserer Website. Eine **Anmeldung ist in jedem Fall notwendig**.

Angehörigentreffen: jeweils 18:30-20:00 Uhr. Folgende Termine sind geplant: 23.08./20.09./18.10./15.11./13.12.. Anmeldung notwendig! Genaueres unter <https://autismus-institut.de/therapie-institut/angebote-fuer-angehoerige/>



Selbsthilfegruppe für Erwachsene mit hochfunktionalem Autismus: jeweils 18:30-20:00 Uhr. Folgende Termine sind geplant: 13.09./18.10./29.11.. Anmeldung notwendig! Genaueres unter <https://autismus-institut.de/therapie-institut/angebote-fuer-erwachsene-mit-ass/>

Mitteilungen in eigener Sache: Die Hinweise, Onlinetipps etc. sind von uns nicht überprüft und wir übernehmen keine Verantwortung für die Inhalte.

Wenn Sie vom Hamburger Autismus Institut **keine Informationen mehr erhalten wollen**, mailen Sie uns das bitte an info@autismus-hamburg.de

Ich wünsche Ihnen allen auch im Namen unseres Vereinsvorstands und aller Mitarbeiter des Hamburger Autismus Instituts einen guten Sommerausklang!

Barbara Rittmann

Institutsleiterin